

## **Persönliche Erklärung:**

1. Am vierten Tag dieser Gerichtsverhandlung hat der ehemalige Leiter des Gießener Staatsschutzes, Herr Puff, als Zeuge behauptet, ich wäre im Rahmen des Bundestagswahlkampfes "als Wolfgang Thierse" aufgetreten. Damit spielte er auf ein gefälschtes Schreiben an, das mit einer Unterschrift dieser Person versehen war. Ich kannte dieses Flugblatt flüchtig, da es im Rahmen einer Ausstellung und der Internetseite [www.wahlquark.de.vu](http://www.wahlquark.de.vu) dokumentiert wurde.

Am darauffolgenden Wochenende habe ich Teile dieser Dokumentation im Rahmen einer Einladung als Referent nach Erfurt aufgebaut und sah dort die entsprechende Ausstellungstafel nochmals. Dabei konnte ich feststellen, dass das Schreiben offensichtlich in der Stadt Osnabrück verteilt wurde und einen offenbar falschen Absender in Niedersachsen trug. Das wusste ich am Prozesstag, als Herr Puff die Behauptung aufstellte nicht. Es ist mir wichtig, dieses Schreiben dem Gericht zur Kenntnis zu geben, weil es dokumentiert, welche absurde und wilde Unterstellungen seitens Herrn Puff auch im Verlauf dieses Verfahrens erfolgt sind. Er hat ohne jegliche Beweisführung behauptet, dass ich selbst für Schreiben verantwortlich sein soll, die Hunderte von Kilometern entfernt verteilt wurden und auch sonst in keiner Weise nahelegen, dass sie im Raum Gießen erstellt worden sein könnten.

2. Ebenso hat Herr Puff behauptet, dass ich für die Seiten [www.wahlquark.de.vu](http://www.wahlquark.de.vu) verantwortlich sein soll, dass die Berichte dort von mir eingestellt sein sollten und bei den eingestellten Aktionsberichten davon auszugehen ist, dass ich selbst deren Urheber sei. Ich übergebe daher auch einen Auszug der Übersichtseite zu den Berichten zur Bundestagswahl 2002, die hier der Argumentation von Herrn Puff zugrundeliegt. Es ist unschwer zu erkennen, dass dort Aktionen aus allen Teilen der Republik dokumentiert wurden. Herr Puff unterstellte beweislos, dass ich für all diese verantwortlich sein soll. Schon der Ausdruck der Internetseite zeigt, wie absurd die Behauptungen von Herrn Puff sind.

Beide Aussagen von Herrn Puff sind Falschaussagen vor Gericht und falsche Verdächtigungen. Anzeige gegen Herrn Puff in diesen und weiteren Fällen wird folgen.

## Anlage

- Auszug aus der Ausstellung mit dem von Herrn Puff gemeinten Schreiben eines "Wolfgang Thierse"
- Ausdruck der Übersichtseite von [www.wahlquark.de.vu](http://www.wahlquark.de.vu) zu Aktionen rund um die Bundestagswahl 2002

# ★ Faken, Faken, Faken 02

**Deutscher Bundestag  
Gremium für Wahleffizienzforschung**



An alle  
Wählerinnen und Wähler  
in Niedersachsen

11011 Berlin  
Platz der Republik 1  
Tel: (030) 227 - 0  
Fax: (030)227 - 36 878

Landeskoordination Niedersachsen  
Hildesheimer Str. 43-45  
30169 Hannover  
Tel (0511) 437 265 31  
Fax (0511) 437 265 18

19. September 2002

Sehr geehrte Wählerin! Sehr geehrter Wähler!

Unter den Parteien des deutschen Bundestages ist angesichts der anstehenden Bundestagswahl am 22. September ein Konsens über die Fragen zukünftiger Entscheidungsfindung gefunden worden.

**Die Bundestagswahl am 22. September 2002 findet nicht statt!**

Sämtliche bereits versandten Stimmzettel geben Sie bitte bei der nächsten Geschäftsstelle der Deutschen Telekom ab oder Sie werfen sie unausgefüllt in den nächsten Briefkasten (Vielen Dank an dieser Stelle an Post und Deutsche Telekom für ihre freundliche Mit- und Zuarbeit!)

Die Gründe für diese Entscheidung liegen auf der Hand. Von Beginn an waren die parlamentarischen Wahlen nur eine ehemals notwendige Legitimation für die, in grundsätzlichen Prinzipien unverändert bleibende, wenn auch durch eine andere Partei repräsentierte Bundesregierung. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass die endlich wieder fest zusammenstehende Volksgemeinschaft und eine immer bessere Zusammenarbeit der in Detailfragen sich oftmals noch unterscheidenden Parteien eine solche Legitimation unnötig gemacht haben.

Diese Detailfragen können in Zukunft auch in spezialisierten Gremien des Bundestages ohne legitimatorische Grundlage der Bürgerinnen und Bürger stattfinden

Weitere Informationen zu der kurzfristig verabschiedeten Entscheidung erhalten Sie im Internet – unter [www.hoppetosse.net](http://www.hoppetosse.net) oder bei den in Ihrem Telefonbuch angegebenen Parteibüros der sich zur Wahl stellenden Parteien. Eine Zusammenlegung dieser erfolgt im Laufe der nächsten Legislaturperiode, voraussichtlich im Sommer 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Thierse, Präsident des Deutschen Bundestages

**Anti-Wahl-Fake (2).** Das skuril-verarschende Schreiben wurde im September 2002 während des Bundestagswahlkampfes in Osnabrücker Briefkästen gefunden - uns auch dieser subversive Akt fand den Weg in die örtliche Presse, wo die Politi-Oberen das Fake dementieren mussten ... schlaue Sache :-)

► Infos zu Antiwahlaktionen, Herrschaftskritik usw. unter: [www.wahlquark.de.vu](http://www.wahlquark.de.vu)